



Swiss Re erhält durch ein neues Vita-Capital-Programm eine Deckung für extreme Sterblichkeitsrisiken in Höhe von 75 Mio. USD

Kontakt:

Media Relations, Zürich  
Telefon +41 43 285 7171

Corporate Communications, Asien  
Telefon +852 2582 3660

Corporate Communications, New York  
Telefon +1 212 317 5663

Investor Relations, Zürich  
Telefon +41 43 285 4444

Schweizerische  
Rückversicherungs-Gesellschaft AG  
Mythenquai 50/60  
Postfach  
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121  
Fax +41 43 285 2999  
www.swissre.com

**Zürich, 24 November 2009 – Swiss Re kündigt heute den Transfer von extrem erhöhten Sterblichkeitsrisiken in den USA und in Grossbritannien in der Höhe von 75 Mio. USD durch ein neues VITA-Verbriefungsprogramm an.**

Swiss Re erhält mit dem Abschluss der Transaktion mit Vita Capital IV Ltd. («Vita IV») im Falle einer signifikanten Erhöhung der Bevölkerungsterblichkeit in den USA oder in Grossbritannien Zahlungen von bis zu 75 Mio. USD. Die Vereinbarung erstreckt sich über einen Zeitraum von fünf Jahren, der im Jahr der Platzierung beginnt und 2014 endet. Im Gegenzug hat Vita IV im Zusammenhang mit diesem Risiko am Kapitalmarkt Notes begeben, die von Standard & Poor's mit einem Rating von BB+ bewertet wurden.

Mit dieser Transaktion führt Swiss Re ihre Absicherungsstrategie weiter, welche es dem Unternehmen ermöglicht, extrem erhöhte Sterblichkeitsrisiken in einer kapitaleffizienten Weise zu bewirtschaften. Brian Gray, Chief Underwriting Officer von Swiss Re, sagt: «Die Vita-Transaktion ist ein Mittel zur kapitaleffizienten Bewirtschaftung unserer Exponierung gegenüber extrem erhöhten Sterblichkeitsrisiken. Gleichzeitig befähigt sie uns, dem zunehmenden Bedürfnis unserer Kunden nach Deckung dieses Risikos zu entsprechen und unser Unternehmen für weiteres Wachstum zu positionieren.»

Swiss Re Capital Markets agiert für diese Emission als alleiniger Manager und Bookrunner.

Besichert werden die Vita-IV-Notes anfänglich durch von der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung begebene Wertpapiere. Für die Risikomodellierung und -analyse war Risk Management Solutions, Inc. verantwortlich.

Swiss Re hat bereits zuvor ihre Leben-Risiken verbrieft. So verschaffte sich das Unternehmen im Rahmen der vorhergehenden Vita-Programme mehr als 1,4 Mrd. USD Kapital zur Deckung extremer Sterblichkeitsrisiken.

Auch wenn zurzeit das H1N1-Grippevirus im Zentrum der Medienaufmerksamkeit steht, verlief die Platzierung der Vita-IV-Notes für Swiss Re erfolgreich. Christian Mumenthaler, Leiter der Life & Health Business Group von Swiss Re, erklärt: «Die Transaktion zeigt einmal mehr, dass wir im Markt für Verbriefung von Leben-Risiken weiterhin eine führende Stellung einnehmen.»

Die Emission der Vita-IV-Notes erfolgte im Rahmen einer Privatplatzierung gemäss Rule 144A des US Securities Act von 1933 in der geltenden Fassung («Securities Act»). Die Notes wurden nicht nach dem Securities Act oder einem anderen bundesstaatlichen Gesetz registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, sofern sie nach dem Securities Act oder einem anderen bundesstaatlichen Gesetz nicht von dieser Registrierung freigestellt sind oder das Angebot oder der Verkauf im Rahmen einer Transaktion erfolgt, die dieser Registrierungspflicht nicht unterliegt.

## **Bemerkungen für die Redaktionen**

### **Swiss Re Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG**

Swiss Re ist ein weltweit führendes und stark diversifiziertes Rückversicherungsunternehmen. Das Unternehmen ist mit Gruppengesellschaften und Vertretungen in mehr als 20 Ländern präsent. Swiss Re wurde 1863 in Zürich, Schweiz, gegründet und bietet Finanzdienstleistungsprodukte an, die das Eingehen von Risiken ermöglichen, was von wesentlicher Bedeutung für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt ist. Die traditionellen Rückversicherungsprodukte und damit verbundenen Dienstleistungen im Sach- und HUK-Bereich sowie das Leben- und Krankengeschäft werden durch versicherungsbasierte Corporate-Finance-Produkte und Lösungen für ein umfassendes Risikomanagement ergänzt. Swiss Re wird von Standard & Poor's mit «A+», von Moody's mit «A1» und von A.M. Best mit «A» bewertet.

### **VITA Capital IV Ltd.**

VITA Capital IV Ltd. ist eine Zweckgesellschaft auf den Cayman-Inseln mit Exempted-Company-Status, die sich durch das Anbieten von Insurance-Linked Securities finanziert.

### **Hinweis zu Aussagen über zukünftige Entwicklungen/Informationen**

Dieser Geschäftsbericht enthält Aussagen und Abbildungen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen und Abbildungen beinhalten aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und enthalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte» oder «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass das Ist-Ergebnis, die tatsächliche Leistung, die tatsächlich erreichten Ziele oder die Aussichten von Swiss Re

wesentlich von denen abweichen, die durch derartige Aussagen impliziert werden. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- die direkten und indirekten Folgen einer anhaltenden Verschlechterung der Finanzmärkte und die Wirksamkeit von Anstrengungen zur Stärkung von Finanzinstituten sowie zur Stabilisierung der Kreditmärkte und des Finanzsystems allgemein;
- Änderungen der globalen wirtschaftlichen Bedingungen und die Auswirkungen des weltweiten Konjunkturabschwungs;
- das Eintreten anderer unerwarteter Marktentwicklungen oder Trends;
- die Fähigkeit von Swiss Re, genügend Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich genügend Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderung zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Forderungen von Sicherheiten im Rahmen von Derivativerträgen aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Verschlechterung der Finanzkraft von Swiss Re;
- die Auswirkungen der Marktbedingungen, einschliesslich der globalen Aktien- und Kreditmärkte sowie der Entwicklung und Volatilität von Aktienkursen, Zinssätzen, Zinsspannen, Wechselkursen und anderen Marktindizes auf das Anlagevermögen von Swiss Re;
- Veränderungen bei den Kapitalanlageergebnissen von Swiss Re infolge von Änderungen in der Anlagepolitik oder der veränderten Zusammensetzung des Anlagevermögens von Swiss Re; und die Auswirkungen des Zeitpunkts solcher Änderungen im Verhältnis zu möglichen Änderungen der Marktbedingungen;
- Unsicherheiten bei der Bewertung von Credit Default Swaps und anderer kreditbezogener Instrumente;
- die Möglichkeit, dass sich mit dem Verkauf von in der Bilanz von Swiss Re ausgewiesenen Wertschriften keine Erlöse in Höhe der für die Rechnungslegung erfassten Marktwertbewertungen erzielen lassen;
- das Ergebnis von Steuerprüfungen, die Möglichkeit der Realisierung von Steuerverlustvorträgen sowie latenten Steuerforderungen (einschliesslich aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Rechtsgebiet oder eines angenommenen Kontrollwechsels), welche das künftige Ergebnis negativ beeinflussen könnten.
- die Möglichkeit, dass die Absicherungsinstrumente von Swiss Re nicht wirksam sind;
- der Rückgang oder Widerruf eines Finanz- oder sonstigen Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften der Gruppe;
- Risiken im Zusammenhang mit der Umsetzung der Geschäftsstrategien von Swiss Re;
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
- Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen;
- Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung der versicherten Schadenereignisse;
- terroristische Anschläge und kriegerische Handlungen;
- Mortalitäts- und Morbiditätsverlauf;
- Policernerneuerungs- und Stornoquoten;
- aussergewöhnliche Ereignisse bei Kunden oder anderen Gegenparteien von Swiss Re, zum Beispiel Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
- politische Risiken in den Ländern, in denen Swiss Re geschäftlich tätig ist oder Risiken versichert;
- Auswirkungen in Kraft getretener, hängiger oder künftiger Gesetzes- und Vorschriftenänderungen, die Swiss Re oder deren Zedenten betreffen, sowie regulatorischer oder rechtlicher Verfahren;
- Auswirkung bedeutender Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Kosten oder andere Belange im Zusammenhang mit solchen Transaktionen, einschliesslich – im Falle von Akquisitionen – jeglicher Belange, die sich in Verbindung mit der Integration akquirierter Geschäfte ergeben;

- 
- Verschärfung des Wettbewerbsklimas; und
  - operative Faktoren, beispielsweise die Wirksamkeit des Risikomanagements und anderer interner Verfahren zur Bewirtschaftung vorgenannter Risiken.

Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht erschöpfend. Wir sind in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Wir sind nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.